

AFTER WORK

Mi, 06.11.2024, 19–22 Uhr

After Work Kurzführungen und Lyrik mit DJ, Getränken und Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

19–22 Uhr: Sound & Arts mit eve massacre

In Kooperation mit Musikverein e. V.

19–20 Uhr: Live-Speaker in der Ausstellung

Kommen Sie und fragen unsere kompetenten Expert*innen vor Ort.

20 Uhr: ArtWort – Fotografie trifft Lyrik

Die Lyriker*innen Fabian Lenthe, Pola Ruin und Matthias Dachwald lesen eigene Texte zu den Fotografien in der Ausstellung und treten in einen lyrischen Dialog.

Eintritt frei

STREETPHOTOGRAPHY MIT TANJA ELM

Sa, 16.11.2024, 11–15 Uhr

Fotoworkshop

Auf den Spuren von Gudrun Kemsa fangen wir in diesem Workshop Straßenszenen in der Umgebung des Künstlerhauses ein.

Aus alltäglichen Orten locken wir das Besondere hervor in dem wir uns neue Blickwinkel und fotografische Techniken aneignen.

Am Ende besprechen wir die Ergebnisse gemeinsam.

Gebühr: 20 €

Anmeldung: +49 (0) 911 / 231-2853, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

NACHGEFRAGT: WAS SIE SCHON IMMER ÜBER KUNST WISSEN WOLLTEN

Mi, 20.11.2024 mit Gudrun Kemsa und Do, 30.01.2025

mit Thomas Christochowitz, jeweils 15–16.30 Uhr

Mit Dr. Annette Scherer/KPZ

Gebühr: 14 € (ermäßigt 10 €)

Anmeldung: +49 (0) 911 / 231-2853, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

Dauer: 90 Min. (mit Kaffee & Kuchen)



ART MEETS PUBLIC – PODIUMSDISKUSSION

Mi, 20.11.2024, 19 Uhr

Fotografie und Video als installative Praxis

Die Kunsthistorikerin Dr. Anja Schürmann (Kulturwissenschaftliches Institut Essen), der Kunsthistoriker Dr. Stefan Gronert (Sprengel Museum Hannover) und Prof. Gudrun Kemsa (Hochschule Niederrhein Krefeld) im Gespräch mit Matthias Dachwald (Leiter, Kunsthaus) über das Werk der Foto- und Videokünstlerin Gudrun Kemsa. Gebühr: 4 €

ÜBERMUT & ZÄRTLICHKEIT – LESUNG

Fr, 13.12.2024, 19 Uhr

Wir bieten einen sicheren Raum für alle, die ihre Texte zum ersten Mal öffentlich präsentieren oder sich als Introvertierte an das Vorlesen vor Publikum gewöhnen möchten. Schickt uns eure Texte bis zum 24.11.2024 an: uebermutundzaertlichkeit@gmail.com

In Kooperation mit Edel Extra, alle Infos zum Open Call auf Instagram unter: @uebermutundzaertlichkeit. Eintritt frei

SEE – WRITE – MAKE – WORKSHOP MIT KISS THE MUSE

So, 12.01.2025, 15–18 Uhr

SEE: Wir betrachten die Werke von Gudrun Kemsa und wählen eines aus, das uns persönlich anspricht. WRITE: Es wird frei & assoziativ zum Bild ein Text geschrieben. MAKE: Aus den Texten wählen wir einen aus und gestalten dazu ein Bild. Unser Credo: Es geht ums gemeinsame Tun! Aus diesen erschaffenen Werken wählen wir uns wiederum ein Bild aus und schreiben dazu einen Text.

So beginnt der Zyklus SEE – WRITE – MAKE erneut.

Gebühr: 20 € (give what you can)

Anmeldung: kissthemusenow@gmail.com



TALK

Mi, 15.01.2025, 18.15 Uhr

Hinter den Kulissen der Ausstellung

Führung mit dem Ausstellungstechniker Thomas Christochowitz. Der Techniker erklärt dem Publikum auf was es zu achten gilt beim Auf- und Abbau einer Ausstellung, was man mit Künstler*innen erleben darf und wie das das eigene Verständnis von Kunst verändert. Gebühr: 4 €

MIT ALLEN SINNEN SEHEN – FÜHRUNG FÜR SEHEINGESCHRÄNKTE & BLINDE MENSCHEN

Sa, 25.01.2025, 11.15 Uhr

Die Veranstaltung mit Pernille Alsbaek ergänzt die Werke von Gudrun Kemsa taktil und auditiv, um die visuellen Eindrücke für sehingeschränkte Personen zu übersetzen und ein Gespräch über die Fotografien anzuregen.

Gebühr: 5 €, zzgl. Ausstellungseintritt

FINISSION

So, 02.02.2025, 14 Uhr

Rundgang mit Gudrun Kemsa und Matthias Dachwald

Bei Sound und Getränken, Gebühr: 4 €

15–17 Uhr, Live Speaker, Eintritt frei

WEITERE VERANSTALTUNGEN DES KUNST- UND KULTUR-PÄDAGOGISCHEN ZENTRUMS (KPZ)

Dauerhaftes Schulangebot zu den Ausstellungen im Kunsthause für Mittelschule, Realschule und Gymnasium

Kunstwerke erzählen Geschichten!

Fotografie als visuelles Kommunikationsmedium

5. bis 8. Klasse, Dauer: 120 Min.

KPZ-Gebühr: 40 €, Schüler*innen im Klassenverband kostenfrei
Lehrplanbezug: MS Ku 5 L2, L3, RS Ku 5 L3

BUCHBARE FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

Dauer: ca. 60 Min., KPZ-Gebühr: 90 €

Anmeldung und Informationen über KPZ:

+49 (0) 911 / 13 31 - 2 38, erwachsene@kpz-nuernberg.de

Kunsthaus im KunstKulturQuartier

Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Di, Do bis So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr, Montags sowie 24., 25. und 31.12.2024 sowie 01.01.2025 geschlossen.

**Unser Online-Ticket über unseren Webshop:
Bequem von zu Hause aus bezahlen und direkt in die Ausstellung gehen!**

Weitere Informationen

www.kunsthaus-nuernberg.de

kunsthaus@stadt.nuernberg.de

#kunsthausnuernberg

@kunsthausnuernberg



Wir möchten darauf hinweisen, dass bei unseren Veranstaltungen für Werbe- und Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen geben Sie Ihre/geben Ihr Eure Zustimmung, dass der Veranstalter diese Aufnahmen – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – vervielfältigen, veröffentlichen und nutzen darf.

Titel

Meloneras 27, 2019

1 Bensersiel 12, 2018

2 Forest 17, 2023

3 Subway 2017

4 Grafenberger-Allee 01, 2019

5 Canal Grande, 2024 (Filmstill)

© Alle Fotos bei Gudrun Kemsa und VG Bild-Kunst, 2024



Eine Kooperation mit:



Fotografien von
GUDRUN KEMSA
FLOATING SPACES

12.10.24–02.02.25

Herausgeber: Stadt Nürnberg, KunstKulturQuartier, Kunsthause; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg;
Druck: SAFNER Druck und Verlags GmbH, Mittelgrundstraße 24/28, 96170 Priesendorf

FLOATING SPACES

Fotografien von Gudrun Kems

Ausstellungsdauer: 12.10.2024 – 02.02.2025

Eröffnung: Fr, 11.10.2024, 19 Uhr

Konzert mit Frieder Nagel, 18 Uhr

Kunsthaus Nürnberg

In *Floating Spaces* sieht man fotografische Aufnahmen von bekannten Orten des urbanen sowie des natürlichen Landschaftsraumes: luxuriöse Einkaufsstraßen, gewöhnliche U-Bahnhöfe, großstädtische Gebäude, Bäume, Parks und Grünflächen, den Wald oder das Meer. Diese sonst so vertrauten Orte wirken in den Arbeiten Kemsas seltsam befremdlich, unwirklich theatralisch, überzeichnet unreal oder aber verschwommen, weichgezeichnet und nebulös – fast abstrakt. Gudrun Kems versteht ihre Fotografien und Videoinstallationen als eine ästhetische Erweiterung der alltäglichen Wahrnehmung und somit als eine Möglichkeit, Bekanntes neu zu entdecken.

Die großformatigen Bilder der Serie URBAN STAGE sind in den vergangenen Jahren in London, Berlin, Köln und Düsseldorf entstanden. Sie präsentieren Momentaufnahmen eines „Großstadttheaters“: Die städtische Umgebung transformiert zur Bühne, auf der die abgebildeten Personen agieren. Das Sonnenlicht scheint so hell und klar, als würde es die ganze Szenerie auf natürliche Weise ausleuchten. Licht, das kontrastreich und kraftvoll moduliert – ein gleißendes Leuchten, dass dem entsprechend auch tiefe lange Schatten evoziert. In der bildlich so fokussierten Begegnung der Menschen auf dieser Bühne entsteht ein seltsames Spiel, in dem die Protagonisten kaum voneinander Notiz nehmen. Dieses lose Aneinander vorbeigehen im Einzelbild verknüpft sich in der Serie zu einem komplexen Netz nicht offensichtlicher Bezugspunkte. Diese öffentliche Bühne ist zwar einerseits ein elementarer Erfahrungsräum der Gesellschaft, gleichzeitig offenbart er allerdings die postmoderne Gegenwart permanent geforderter Selbstoptimierung des Einzelnen, die den anderen nicht mehr oder zumindest kaum mehr wahrnimmt.

Eine ganz andere Wirkung erzeugen die Bilder der Serie MOVING IMAGES. Sie wurden von Gudrun Kems mit langer Belichtungszeit und in körperlicher Bewegung fotografiert. Die Künstlerin dreht sich während der Aufnahmen, weshalb die Bilder durch Raum und Zeit zu schweben scheinen. Trotz oder vielleicht gerade wegen dieser fließenden Bewegungen wirken die Bilder wie ein meditativer Ruhepol.

In der Ausstellung *Floating Spaces* werden die fotografischen Arbeiten Gudrun Kemsas durch großformatige Videoinstallationen ergänzt, deren Bildräume sich kontemplativ durch Raum und Zeit bewegen. Soundkomposition und bewegtes Bild harmonieren und wirken unmittelbar entschleunigend auf die Betrachtenden.

Gudrun Kems, 1961 in Datteln/NRW geboren lebt und arbeitet in Düsseldorf und studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Bobek und David Rabinowitch. Seit 2001 ist sie Professorin für Bewegte Bilder und Fotografie an der Hochschule Niederrhein in Krefeld.

Floating Spaces

Photo exhibition by Gudrun Kems

12th October 2024—2nd February 2025

Opening: 7 pm on Friday, 11th October 2024

6 pm concert with Frieder Nagel

Kunsthaus Nürnberg

In *Floating Spaces* we see photographic images of familiar urban and natural landscape locations: exclusive shopping streets, ordinary underground stations, big-city buildings, trees, parks and green spaces, forests, or the sea. In Kems's works, these otherwise so familiar settings appear strangely alienating, surreally theatrical, exaggeratedly unreal or blurred, soft-focused and nebulous – making them seem almost abstract. Kems sees her photographs and video installations as an aesthetic extension of our everyday perception, generating an opportunity to rediscover the familiar.



The large-format photographs in the URBAN STAGE series were taken in London, Berlin, Cologne and Düsseldorf over recent years. The urban environment is transformed into a stage on which the depicted individuals are actors. The sunlight shines brightly and clearly, as if illuminating the entire scene quite naturally: Light that is rich in contrast and strongly modulated – a dazzling glow that creates deep, long shadows. A strange game is created in the visually focused encounters between the people on this stage, whereby the protagonists take very little notice of each other. Such casual passing in each individual image is linked in the series to form a complex network of reference points that were not initially obvious. On the one hand, this public stage, the urban stage, is an elementary experiential space in society; but at the same time, it reveals the permanent postmodern demand for individual self-optimisation, while the individual no longer, or at least barely perceives the others.

The photos of the MOVING IMAGES series have a totally different effect. They were taken by Gudrun Kems with long exposure times and while physically moving. The artist turns around as she takes the photos, which is why the images seem to float through space and time. Despite, or perhaps because of these flowing movements, the photos conjure a meditative, peaceful haven.

In the exhibition *Floating Spaces*, Gudrun Kems's photographic works are complemented by large-format video installations, incorporating pictorial fields that move contemplatively through space and time. The sound composition and the moving images harmonise, with an immediate decelerating impact on the viewer. Having come to rest in this way, the images condensed into a film begin to fully unfold their gentle aesthetic motion.

Gudrun Kems, born in Datteln/NRW in 1961, lives and works in Düsseldorf and studied at Düsseldorf Art Academy under Karl Bobek and David Rabinowitch. Since 2001, she has been Professor of Moving Images and Photography at Niederrhein University of Applied Sciences in Krefeld.



Kurator / Curator

Die Ausstellung wurde von Matthias Dachwald in Kooperation mit der Künstlerin Gudrun Kems curated.

The exhibition was curated by Matthias Dachwald in collaboration with the artist Gudrun Kems.

Zur Ausstellungseröffnung

laden wir Sie/Euch und Ihre/Eure Bekannten am Freitag, 11. Oktober 2024, ab 18 Uhr, herzlich ins Kunsthause ein.

You and your friends are cordially invited to the exhibition opening at Friday, 11th October 2024, at 6 p.m.

18 Uhr, Pre-Opening mit Konzert

Von Frieder Nagel im Rahmen des Nürnberg Pop Festivals
Eintritt frei

19 Uhr, Eröffnung

Begrüßung / Welcome

Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin im Geschäftsbereich Kultur
Einführung / Introduction

Matthias Dachwald, Leiter Kunsthause / Director Kunsthause
Die Künstlerin wird anwesend sein / The artist will be present.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog:

Floating Spaces, Kettler Verlag

Mit Texten von Matthias Dachwald, Rolf Sachsse, Sabine Maria Schmidt und Ludwig Seyfahrt.
Der Katalog ist an der Kasse im Kunsthause und im Webshop erhältlich.
Kosten: 38 €



VERANSTALTUNGEN

LIVE SPEAKER AM SONNTAG

13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.2024,
12.01., 19.01., 02.02.2025

Von jeweils 16.15–17.15 Uhr stehen Expert*innen für Ihre Fragen bereit.

FREMDSPRACHENFÜHRUNG

Mi, 11.12.2024 um 18.15 Uhr, deutsch mit ukrainischer Übersetzung
Mi, 22.01.2025 um 18.15 Uhr, Führung in russischer Sprache

Gebühr: jeweils 5 €

MITTAGSFÜHRUNG

Mi, 16.10.2024, Thema: Die Stadt als Bühne

Mi, 27.11.2025, Thema: Das bewegte Bild

jeweils 12.30–13 Uhr

Im Fokus steht jeweils eine Werkgruppe der Künstlerin.
Führung mit Matthias Dachwald (Leiter des Kunthauses)
Gebühr: Eintritt in die Ausstellung

FOTOWALK MIT NÜRNBERG UNPOSED COLLECTIVE

Sa, 12.10.2024, 13 Uhr

Begleitet uns auf einem Streifzug durch die Straßen Nürnbergs.
Lasst euch inspirieren und begeistern von unserer Leidenschaft,
der Streetfotografie. Entdeckt mit uns die Schönheit des Alltäglichen.
Im Anschluss Bildbesprechung und Möglichkeit der Teilnahme in der
Pop-Up Ausstellung im Foyer.

Treffpunkt in der Ausstellung, max. 20 Teilnehmende

Anmeldung: +49 (0) 911 / 231- 2853
kunsthalle@stadt.nuernberg.de

ARTIST TALK

So, 13.10.2024, 11.30 Uhr

Urban Stages und unruhige Flächen

Rundgang mit der Fotografin Gudrun Kems und Matthias Dachwald.
Gebühr: 4 €, zzgl. Ausstellungseintritt

KURATORENFÜHRUNG

Mi, 23.10.2024, 18 Uhr

Mit dem Leiter des Kunthauses Matthias Dachwald
Gebühr: 4 €